

STADT WOLFSBURG · POSTFACH 10 09 44 · 38409 WOLFSBURG

Liebe Eltern der Wolfsburger Kitalandschaft

ADRESSE
Stadt Wolfsburg
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. 08:30 – 16:30 Uhr
Di. 08:30 – 16:30 Uhr
Mi. 08:30 – 12:00 Uhr
Do. 08:30 – 17:30 Uhr
Fr. 08:30 – 12:00 Uhr

AUSKUNFT ERTEILT
Iris Bothe
Zimmer 161, Rathaus A
Tel.: 05361 28 – 2226
Fax: 05361 28 – 2215
sekretariat.bothe@stadt.wolfsburg.de

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM
Textfeld

MEIN ZEICHEN/SCHREIBEN VOM
Textfeld

Übergang in den eingeschränkten Kitabetrieb

15.06.2020

Liebe Eltern der Wolfsburger Kitalandschaft,

jetzt ist es soweit, das Land Niedersachsen hat uns darüber informiert, dass die wochenlange stufenweise Notbetreuung durch das rückläufige Infektionsgeschehen durch den sogenannten „eingeschränkten Kitabetrieb“ ersetzt wird.

Dieser nächste Schritt des Wiedereinstiegs ist zum 22.06.2020 vorgesehen. Hiermit möchte ich Sie nun über die weiteren Schritte informieren:

Am 22.06.2020 wird es eine Änderung der Verordnung des Landes Niedersachsen zu diesem „eingeschränkten Kitabetrieb“ geben. Eingeschränkter Betrieb bedeutet, dass alle Kinder mit einem Betreuungsvertrag in ihren bekannten Kita-Gruppen ein Betreuungsangebot erhalten sollen als Vorbereitung auf den geplanten Regelbetrieb zum 01.08.2020. Auch Neuaufnahmen sind ab dann möglich. Damit haben alle Kinder eine Möglichkeit die Kindertagesstätte wieder zu besuchen.

Trotzdem möchte ich Sie auf einige Einschränkungen hinweisen: Der Rechtsanspruch nach SGB VIII und das niedersächsische Kindertagesgesetz (KiTaG) bleiben trotz Öffnung weiterhin außer Kraft gesetzt, lediglich die Gruppengröße richtet sich nach den Vorgaben des KiTaG. Außerdem sind im eingeschränkten Betrieb offene Gruppenkonzepte und die Durchmischungen von Gruppen – wie im Notbetrieb – nicht zulässig.

Ich habe mit den Trägern besprochen, dass die Kitaleitungen vor Ort Ihnen allen ein Betreuungsangebot angelehnt an den regulären Betrieb machen werden. Die Leitung Ihrer Kindertagesstätte wird auf Sie zukommen und mit Ihnen alles Weitere besprechen. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass

- die Aufsichtspflicht gewährleistet werden muss.
- die aktuell geltenden Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen.
- das Kindeswohl nicht gefährdet werden darf.

Es kann daher sein, dass aufgrund von personellen oder räumlichen Einschränkungen das Angebot von Kita zu Kita differieren kann. Auch in den Kindertageseinrichtungen gibt es Mitarbeitende, die als Risikopatienten derzeit nicht arbeiten können. Möglicherweise kann sich auch die Betreuung im Einzelfall aufgrund der vorgenannten Faktoren verändern.

Ich möchte Ihnen versichern, dass alle Träger*innen, Leitungen und Erzieher*innen gemeinsam die Öffnung der Kitas unterstützen wollen. Ich begrüße sehr, dass damit für ihre Familien und insbesondere für viele

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
IBAN DE56 2695 1311 0025 6098 92
BIC NOLADE21GFW

Volksbank BraWo
IBAN DE55 2699 1066 0844 8450 00
BIC GENODEF1WOB

Gläubiger-ID
DE 65WOB00000030809

USt.-IdentNr.
DE115235874

Frauen hier wieder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht wird und zudem haben Ihre Kinder wieder die Möglichkeit haben an den frühkindlichen Bildungsangeboten teilzuhaben, mit ihren Freunden und Freundinnen zu spielen, und so ihre Familien wieder ein Stück von Normalität und Teilhabe zurückgewinnen.

Gleichzeitig muss ich Sie aber auch daraufhin weisen, dass wir die Infektionslage vor Ort weiterhin beobachten müssen, sodass es zu Betriebsuntersagungen evtl. auch von einzelnen Kitas kommen kann. Damit diese Öffnung gelingt bitte ich Sie im Interesse aller Familien und der Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen um Solidarität. Dazu gehört, dass Sie die Hygienekonzepte der Kitas akzeptieren, kranke Kinder in der Kita nicht aufgenommen werden und Sie sich an die Regularien der Hol- und Bring Situationen halten. und auch wenn die Freude groß ist vor der Kita andere Eltern zu treffen, die man lange nicht gesehen hat, sollte man Umarmungen vermeiden. Große Kindergeburtstage mit vielen Familien und Kindern können zu einem neuerlichen Infektionsgeschehen führen. Wir müssen hier gemeinsam das Ziel verfolgen, dass einerseits ein Betrieb möglich ist und andererseits die Gefahren bzw. Risiken minimiert werden. Dies schaffen wir nur gemeinsam. An dieser Stelle ist es von großer Wichtigkeit, dass Sie auch in ihrem familiären Umfeld sich so verhalten, dass möglichst wenig Risiko auch von der Mitbetreuung Ihres Kindes für die Einrichtung und die Fachkräfte besteht. Ich appelliere an Sie, halten Sie die Vorgaben der Kontaktbeschränkung dringend ein. Sie tragen in hohem Maße damit auch zur Stabilität der Betreuungssituation bei.

Ich habe mit den Trägern besprochen, dass Sie als Eltern in den nächsten Tagen Informationen durch Ihre Kitaleitungen erhalten werden, wie die Betreuung ab dem 22.06.2020 vor Ort aussehen wird. In den letzten Wochen haben wir Eltern, Kitas und Träger intensiv durch das Kommunikationsteam der Schullandschaft begleitet. Da nunmehr keine Anträge auf Betreuung mehr erforderlich sind und durch den „eingeschränkten Regelbetrieb“ annähernd Normalität eintritt, gilt wieder der für Sie bekannte übliche Beratungsweg. Erste Ansprechpartner und –Partnerinnen sind die Leitungen in den Kindertageseinrichtungen, dann die Träger und die Stadt Wolfsburg mit der Abteilung Kindertagesbetreuung. Die Kontaktdaten finden Sie in der Anlage. Ich habe in den letzten Monaten mit vielen Eltern persönlichen Kontakt gehabt und mit Ihnen über die oft schwierigen und verzweifelten Familiensituationen und auch über die Ohnmacht und Stresssituationen, die die Familien hatten, gesprochen. Ich hoffe und wünsche uns allen, dass durch diesen nächsten Schritt und das Engagement von Ihnen und der Kitas der Regelbetrieb zum 01.08.2020 möglich wird. Danke für Ihr Engagement, die Kreativität, die Ausdauer und die Zusammenarbeit in den letzten Wochen und Monaten.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Bothe
Stadträtin für Bildung, Jugend und Integration

Anlagen